



iwis-CCM: Das Kettenlängungs-Überwachungssystem

Das neue iwis-Kettenlängungs-Überwachungssystem **CCM (Chain Condition Monitoring)** misst die Verschleißlängung von Ketten im Einsatz und hilft so dem Instandhaltungspersonal rechtzeitig zu erkennen, wann die Kette aufgrund der Verschleißlängung ausgetauscht werden muss.

Diese Broschüre wurde Ihnen überreicht von:

Lamb

Max Lamb GmbH & Co. KG

Am Bauhof 2 | 97076 Würzburg

Tel. +49 931 2794-0 | Fax +49 931 2794-211

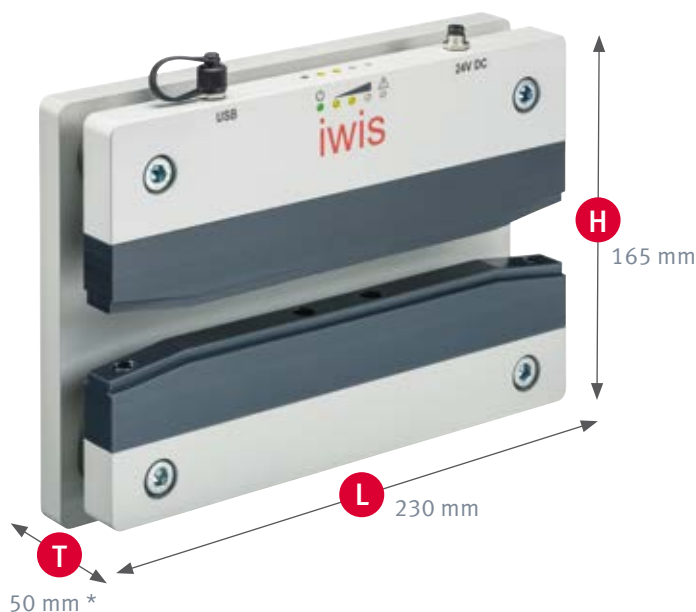
E-Mail: info@lamb.de | www.lamb.de



Intelligente Kettenüberwachung

- Das Instandhaltungspersonal kann rechtzeitig (re)agieren!
- Keine langen Stillstandszeiten von Anlagen und Maschinen
- Keine Gefährdung von zugesagten Lieferzeiten – keine Unterbrechung der Logistikkette
- Vermeidung von finanziellen Verlusten durch Produktionsausfälle
- Überwachung präziser Kettenanwendungen
- System nach dem Prinzip „Plug-and-play“ – es muss keine Kalibrierung o. Ä. vorgenommen werden

- ✓ Einfacher Baukastenaufbau
- ✓ Überarbeitetes Design



CCM-Komplettlösung

- Lieferumfang bestehend aus:
 - CCM-System inklusive Montageplatte
 - Stromversorgungskabel
 - USB-Kabel
 - PC-Software
 - Montage- und Betriebsanleitung
- 3D-Daten vorhanden und auf Anfrage verfügbar
- Montagesatz standardmäßig auf Tiefe T = 50 mm voreingestellt (Tiefe T* ist abhängig von der Kettenausführung und individuell abstimbar)
- Informationen zu elektrischen und mechanischen Anschlüssen sind in der Betriebsanleitung zu finden.

Produktprogramm

Bezeichnung	Artikel-Nr.
CCM-06B-IWIS	40008846
CCM-08B-IWIS	40008847
CCM-08A-IWIS	40008897
CCM-10B-IWIS	40008850
CCM-10A-IWIS	40008898
CCM-12B-IWIS	40008851
CCM-12A-IWIS	40008899
CCM-16B-IWIS	40008853
CCM-16A-IWIS	40008900
CCM-20B-IWIS	40008854



Alle Highlights auf
iwis.de/ccm-film



Highlights



VERSCHLEISSZUSTAND

Der Verschleißzustand lässt sich von der LED-Anzeige in Feinabstufungen (Ausgabe in 0,5 %-Schritten) ablesen.



DARSTELLUNG

Messergebnisse können via USB auf den Rechner übertragen und in einem speziellen Interface dargestellt werden.



GESCHWINDIGKEIT

Unterschiedliche Geschwindigkeitsbereiche und wechselnde Belastungsrichtungen stellen für das CCM kein Problem dar.



KETTENGRÖSSEN

Das Einsatzgebiet beschränkt sich nicht auf wenige Kettengrößen: Das CCM kann sowohl für Simplex- als auch für Duplex- und Triplex-Ketten verwendet werden, da jeweils nur ein Strang der Kette detektiert wird.



KONTAKTLOS

Eine präzise Messung findet kontaktlos und ohne direkten Eingriff in den Kettenantrieb statt.



INTEGRATION

Das CCM kann **schnell und einfach** – auch nachträglich ohne Einsatz von Sonderbauteilen – an den Ketten in zahlreiche Kettenanwendungen integriert werden.



Einsatzbedingungen

- Normale industrielle Umgebungsbedingungen
→ Für stark oder hoch abrasive Anwendungen ist das CCM-System speziell auszuführen!
- Einsatztemperaturbereich: 0 °C bis 70 °C
- Bei Ketten mit beidseitigen Anbauteilen oder verlängerten Bolzen muss eine gesonderte Prüfung durch iwis erfolgen.
- Schutzart: IP67
- Unempfindlich gegenüber nicht-magnetischen Verschmutzungen
- Bei Anbau an Kundenschnittstelle empfehlen wir, Dämpfungselemente vorzusehen (z.B. zwischen Gehäuse und Montageplatte)
- Einbau des CCM-Systems im Lasttrum empfohlen; Einbau im Leertrum ebenfalls möglich
- USB-Verbindung zum PC-Interface
→ Anschluss über USB-Stecker 2.0 Typ A
- Externe Stromversorgung (24 V DC ± 20%)
→ Anschluss über offene Kabelenden an Kabelklemme

Bauformen

Kettengröße	Kettengeschwindigkeiten
06B	0,10 – 4,80 m/s
08B / 08A	0,15 – 6,35 m/s
10B / 10A	0,15 – 7,90 m/s
12B / 12A	0,20 – 9,50 m/s
16B / 16A	0,25 – 12,50 m/s
20B	0,35 – 15,50 m/s



Geringere bzw. höhere Geschwindigkeiten auf Anfrage.

HINWEIS

Das CCM System übernimmt ausschließlich eine informative Funktion – einen Schutz vor Ausfällen von Kettentrieben und Maschinenausfällen bietet das System ausdrücklich nicht. Das CCM System gibt auch keine Wahrscheinlichkeiten künftiger Kettenlängungen an.

Dem Kunden ist bekannt, dass das CCM System auf einen Kettenlängungswert von 3% Längung als Referenzwert voreingestellt ist. Dieser Referenzwert wurde von iwis ohne Berücksichtigung konkreter Anwendungen voreingestellt. Der Kunde wird den Referenzwert selbst definieren und in eigener Verantwortung hierbei prüfen, ob der Referenzwert im Anwendungsfall unkritisch ist oder zu kritischen Situationen oder Schadensfolgen aufgrund unzulässiger Kettenlängungen führen kann.

iwis wird auf Wunsch und gegen Aufpreis den voreingestellten Referenzwert von 3% auf einen vom Kunden vorzugebenden anderen Wert einstellen, der Kunde kann den für seine Anwendung geeigneten Wert jedoch auch selbst über die mitgelieferte Software einstellen.